



## MERS Coronavirus

Das "Middle East Respiratory Syndrome" – Coronavirus (MERS-CoV) ist seit 2012 dokumentiert. Es führt zu einer grippeähnlichen Erkrankung, die im Laufe der ersten Woche oft in eine Lungenentzündung (Pneumonie) übergehen kann. Patienten mit Vorerkrankungen der Lunge oder solchen, die mit einer Schwächung der Körperabwehr einhergehen, wie z.B. Diabetes mellitus oder einer Krebserkrankung, haben ein deutlich erhöhtes Risiko für schwere und tödliche Krankheitsverläufe.

Die Übertragungswege des relativ neuen Erregers sind noch nicht vollständig bekannt. Ein enger Kontakt zu Dromedaren, d.h. direkt oder über z.B. den Verzehr von unzureichend erhitzten tierischen Produkten, scheint bei der Übertragung eine Rolle zu spielen. Das Virus kann jedoch auch u.a. über Tröpfcheninfektion direkt von Mensch zu Mensch übertragen werden. Insbesondere ist dies der Fall bei engem Kontakt zu Erkrankten im Rahmen der häuslichen Pflege oder in Krankenhäusern ohne strikte Einhaltung der Hygienemaßnahmen, wie z. B. ausgehend von einem Reisenden als Indexpatienten von der arabischen Halbinsel für einen lokalen Ausbruch in Südkorea, der Ende Juli 2015 mit 186 Erkrankten inkl. 36 Todesfällen von der WHO für offiziell beendet erklärt wurde. Es gibt aber noch keine Hinweise auf eine anhaltende, unkontrollierte Mensch-zu-Mensch-Übertragung.

Für Reisende in Länder der arabischen Halbinsel, deren Nachbarländer und andere vorübergehend betroffene Länder werden wg. MERS-CoV seitens des Auswärtigen Amts keine Reiseeinschränkungen empfohlen. Medizinische Hinweise nicht nur zu MERS-CoV für diese Länder finden sich unter

[http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/LaenderReiseinformationen\\_node.html](http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/LaenderReiseinformationen_node.html)

Reisenden auf die arabische Halbinsel bzw. anderen vorübergehend betroffenen Ländern wird zum Schutz empfohlen:

- **bei akuten Erkrankungen der Atemwege und Fieber ihre Reise zu verschieben**
- **engen Kontakt mit Personen zu meiden, die eine akute Atemwegserkrankung haben**
- **sich häufig die Hände zu waschen, besonders nach Kontakt mit Kranken, d.h. auch besondere Vorsicht bei nicht vermeidbaren Krankenhausaufenthalten**
- **Insbesondere Personen mit einem geschwächten Immunsystem oder chronischen Lungenerkrankungen sollten beim Besuch von Farmen und Märkten den Kontakt mit Dromedaren bzw. den Verzehr von unzureichend gegarten Dromedarprodukten meiden.**

Die Möglichkeit einer MERS-CoV-Infektion muss insbesondere dann in Betracht gezogen werden, wenn sich Reisende mit Zeichen einer Pneumonie in den 14 Tagen vor Erkrankungsbeginn

- in einem Land der arabischen Halbinsel aufgehalten oder
- einen Kontakt mit einem Patienten mit bestätigter oder wahrscheinlicher MERS-CoV-Infektion hatten

Weitere umfassende Informationen zu MERS-CoV des Robert-Koch-Instituts (RKI) bzw. der Weltgesundheitsorganisation (WHO) finden sich unter:

- [http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/M/MERS\\_Coronavirus/MERS-CoV.html](http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/M/MERS_Coronavirus/MERS-CoV.html)
- <http://www.who.int/emergencies/mers-cov/en/>